Chancen und Perspektiven für Frauen auf dem Arbeitsmarkt

Karl-Heinz P. Kohn
Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

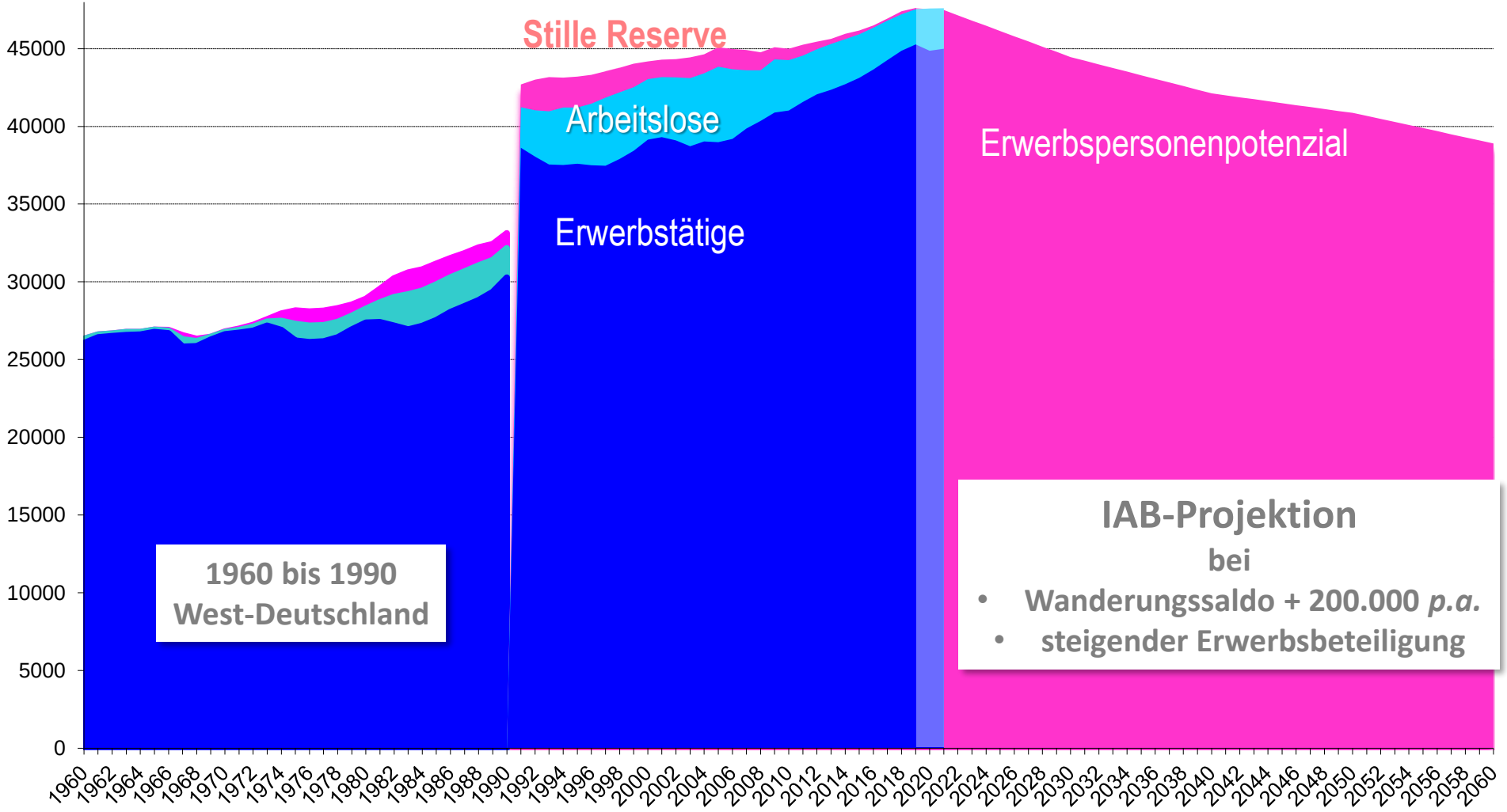
Arbeitsmarktbilanz

Deutschland

In Tausend Personen

HdBA
Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies

Karl-Heinz P. Kohn



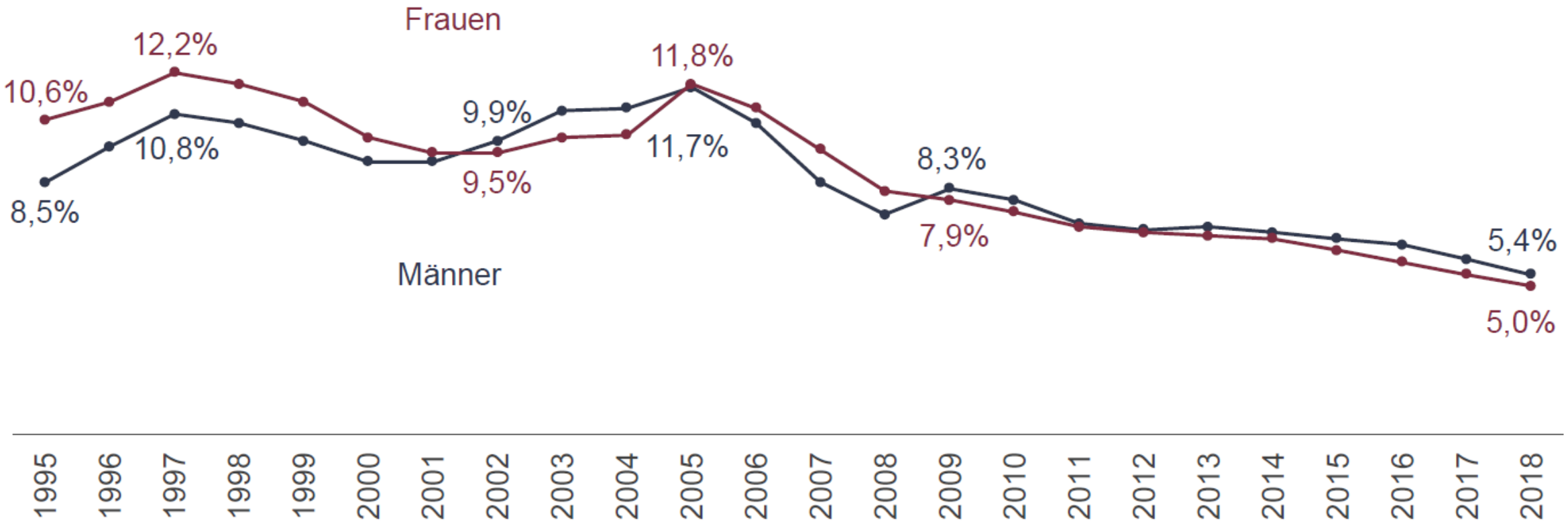
Daten: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
(1960-1998: IAB-Handbuch Arbeitsmarkt; 1999-2021s: IAB-Berichte zur Jahresbilanz und Kurzfristprognostik;
2021s-2060s: IAB-Kurzbericht 6/2017 zur Langfristprojektion des Erwerbspersonenpotenzials, mit eigener Glättung des Verlaufs)

Graphik:
© Kohn 10/2020

Entwicklung der Arbeitslosenquoten Von Frauen und Männern

HdBA
Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies

Karl-Heinz P. Kohn



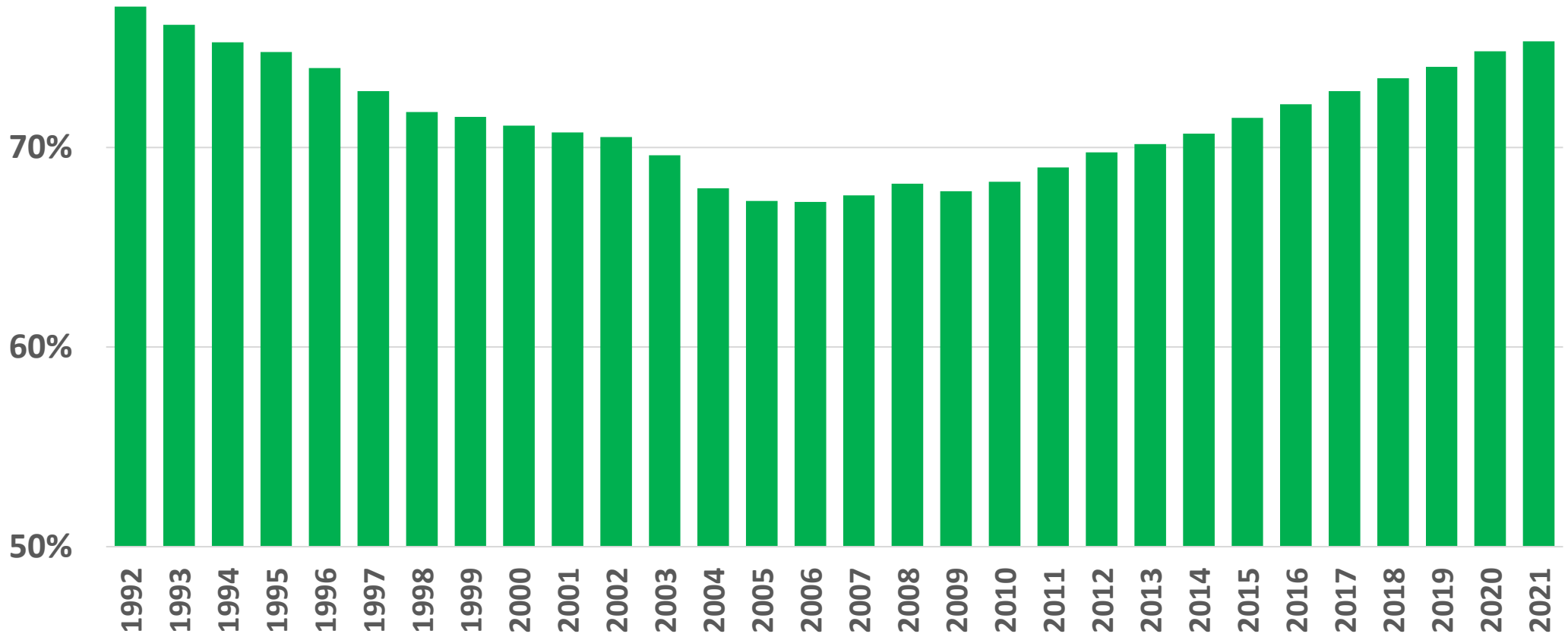
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Die Arbeitsmarktsituation von Frauen und Männern 2018, Nürnberg, Juli 2019
Wachstumsraten eigene Berechnung und Darstellung

Die „Erosion des Normalarbeitsverhältnisses“ ist Vergangenheit

HdBA
Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies

Karl-Heinz P. Kohn

Anteil der sozialversicherten Beschäftigungsverhältnisse an allen Erwerbstätigen



Daten: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung: IAB-Berichte zur Jahresbilanz und Kurzfristprognostik;
Quoten: eigene Berechnung

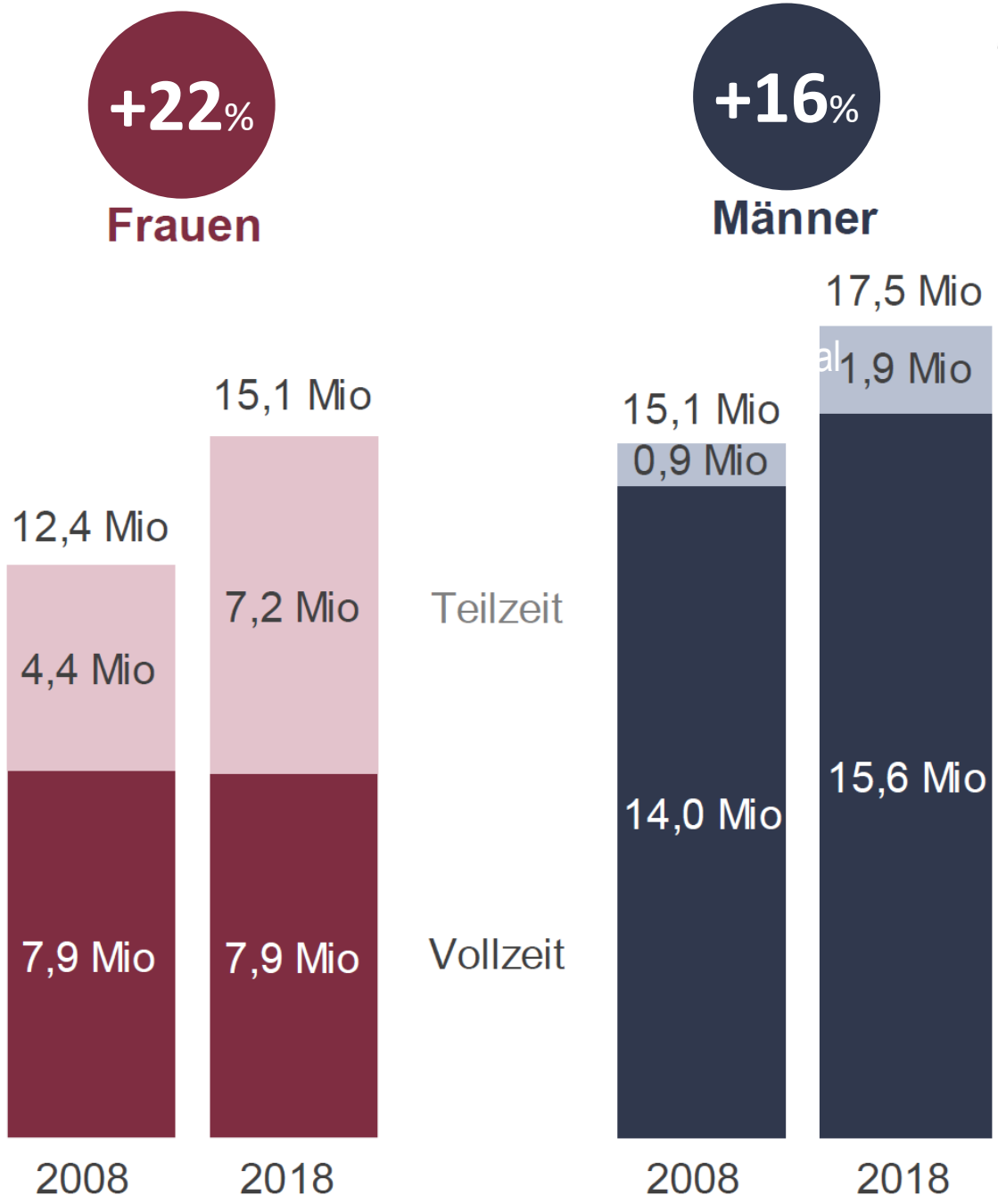
Graphik:
© Kohn 10/2020

HdBA
Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies

Karl-Heinz P. Kohn

Sozialversichert Beschäftigte

Frauen gewinnen - aber leider nur in Teilzeit



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Die Arbeitsmarktsituation von Frauen und Männern 2018, Nürnberg, Juli 2019
Wachstumsraten eigene Berechnung und Darstellung

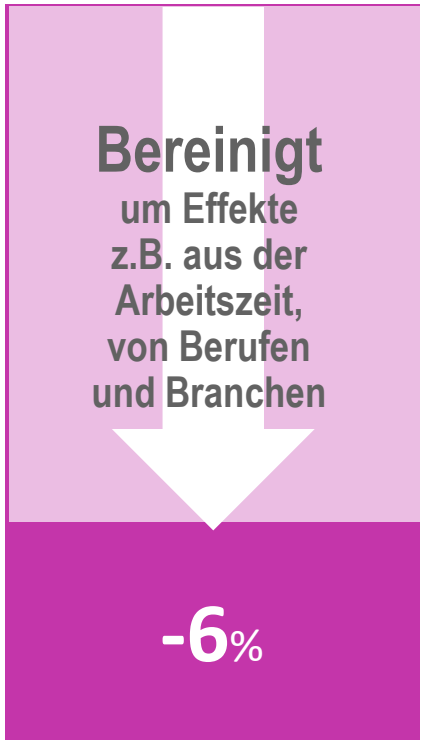
„Gender Pay Gap“

HdBA
Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies

Karl-Heinz P. Kohn

Frauen verdienen generell 20 % weniger als Männer

bereinigt sind es aber nur 6 %



Bruttoverdienste von Frauen
im Vergleich mit Bruttoverdiensten von Männern

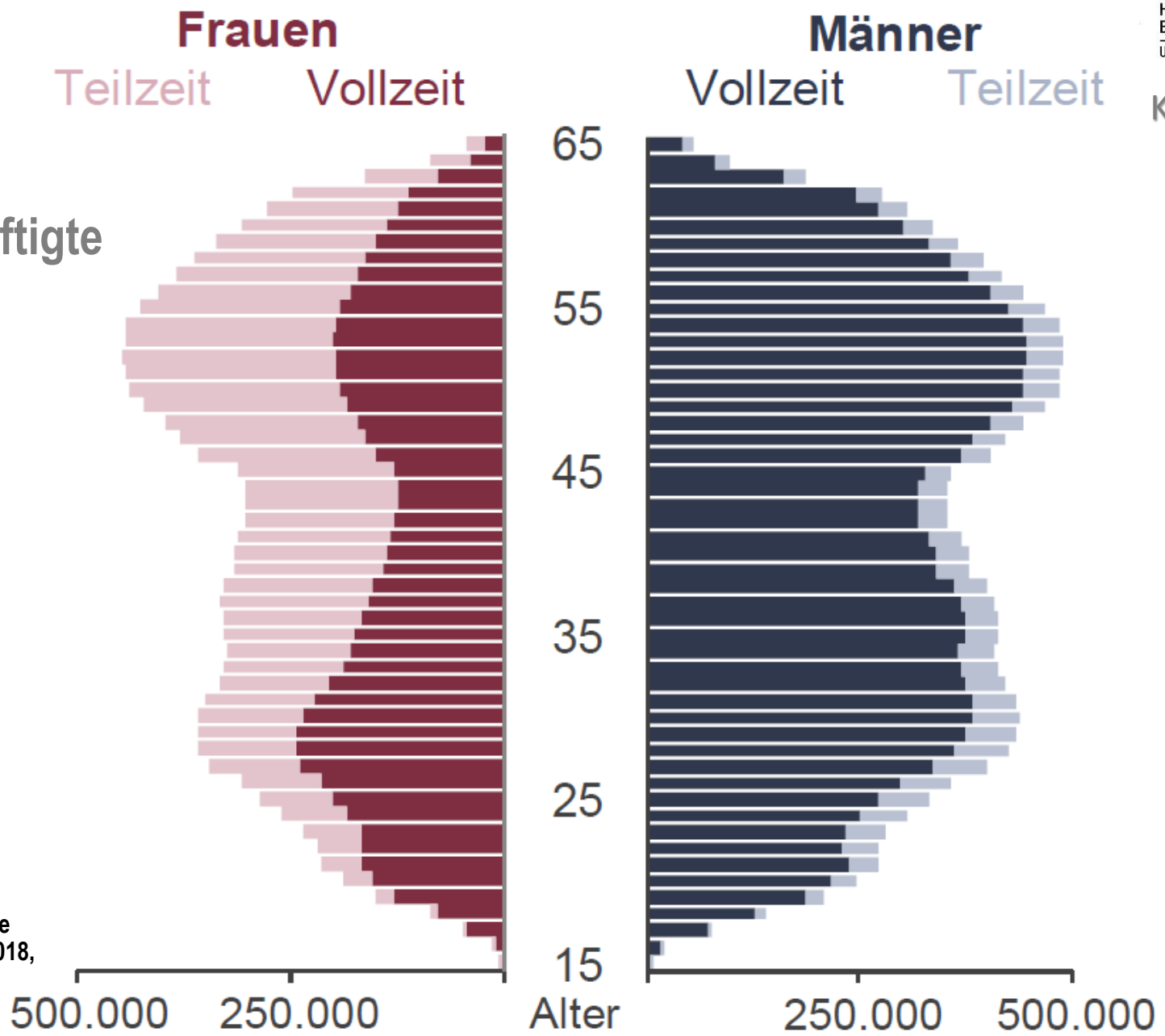
Quelle: Statistisches Bundesamt: Pressemitteilung vom 16. März 2020
Grafik: eigene Darstellung

HdBA
Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies

Karl-Heinz P. Kohn

Sozialversichert Beschäftigte nach Alter, Geschlecht und Arbeitszeit

Juni 2018



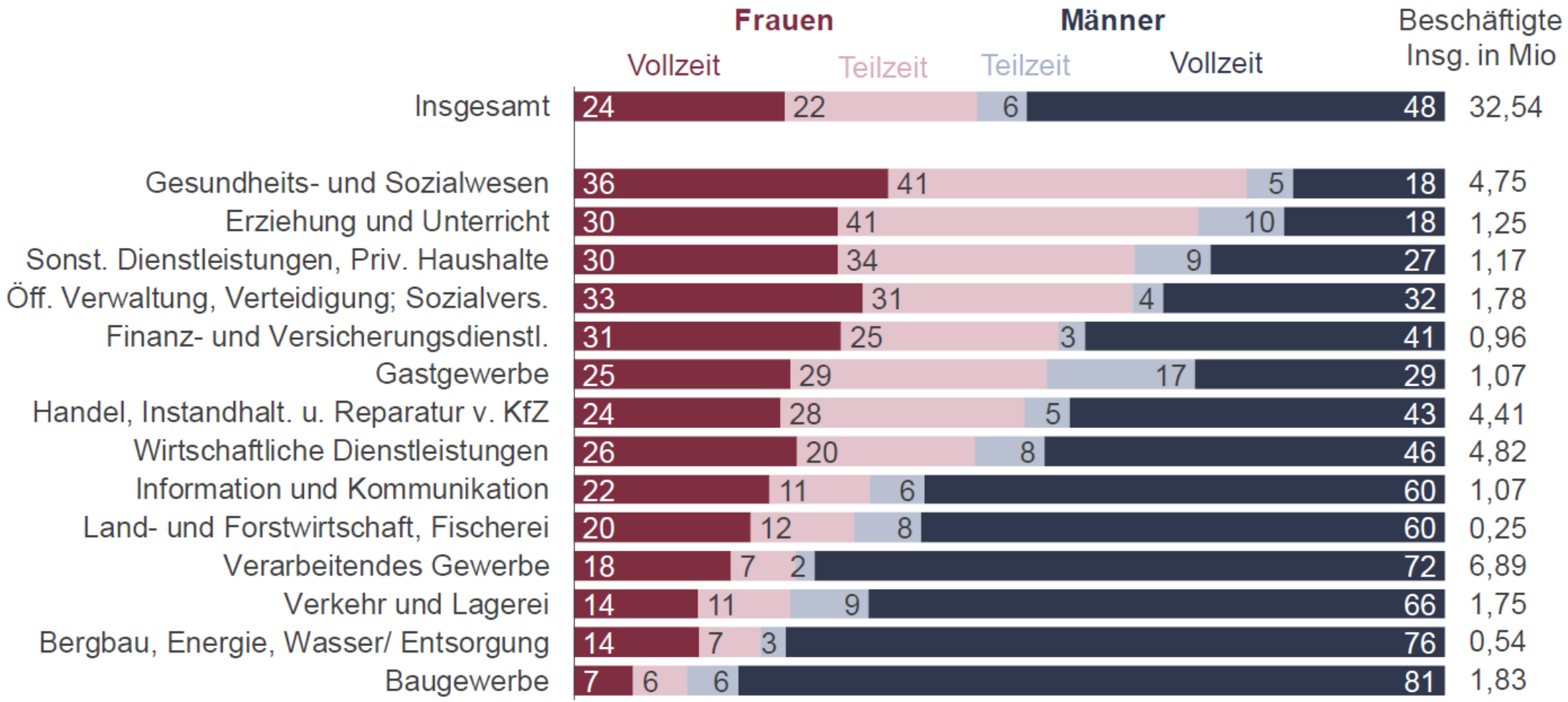
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Die Arbeitsmarktsituation von Frauen und Männern 2018, Nürnberg, Juli 2019

Sozialversichert Beschäftigte
nach Branchen, Geschlecht und Arbeitszeit

Juni 2018

HdBA Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies

Karl-Heinz P. Kohn



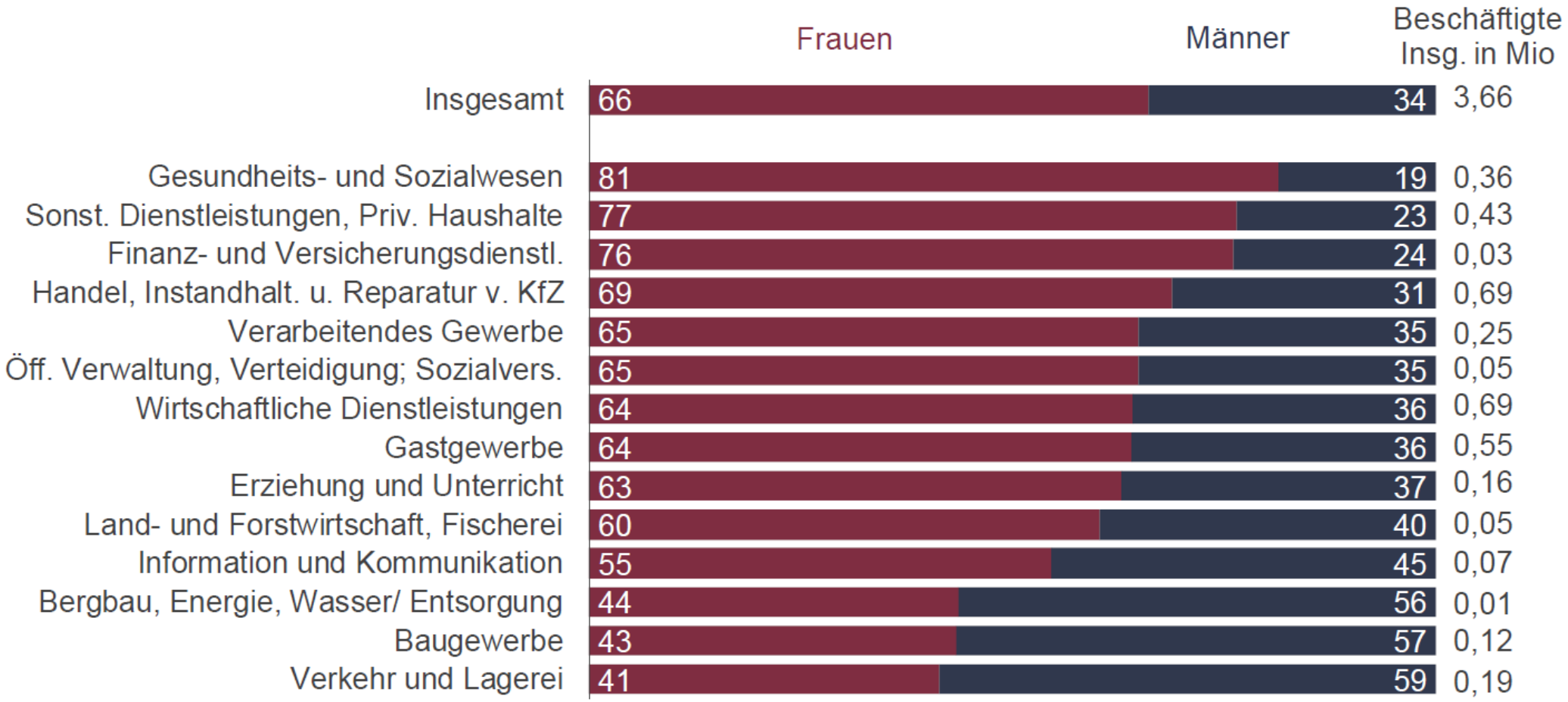
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Die Arbeitsmarktsituation von Frauen und Männern 2018, Nürnberg, Juli 2019

Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Branchen und Geschlecht

Juni 2018

HdBA Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies

Karl-Heinz P. Kohn



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Die Arbeitsmarktsituation von Frauen und Männern 2018, Nürnberg, Juli 2019

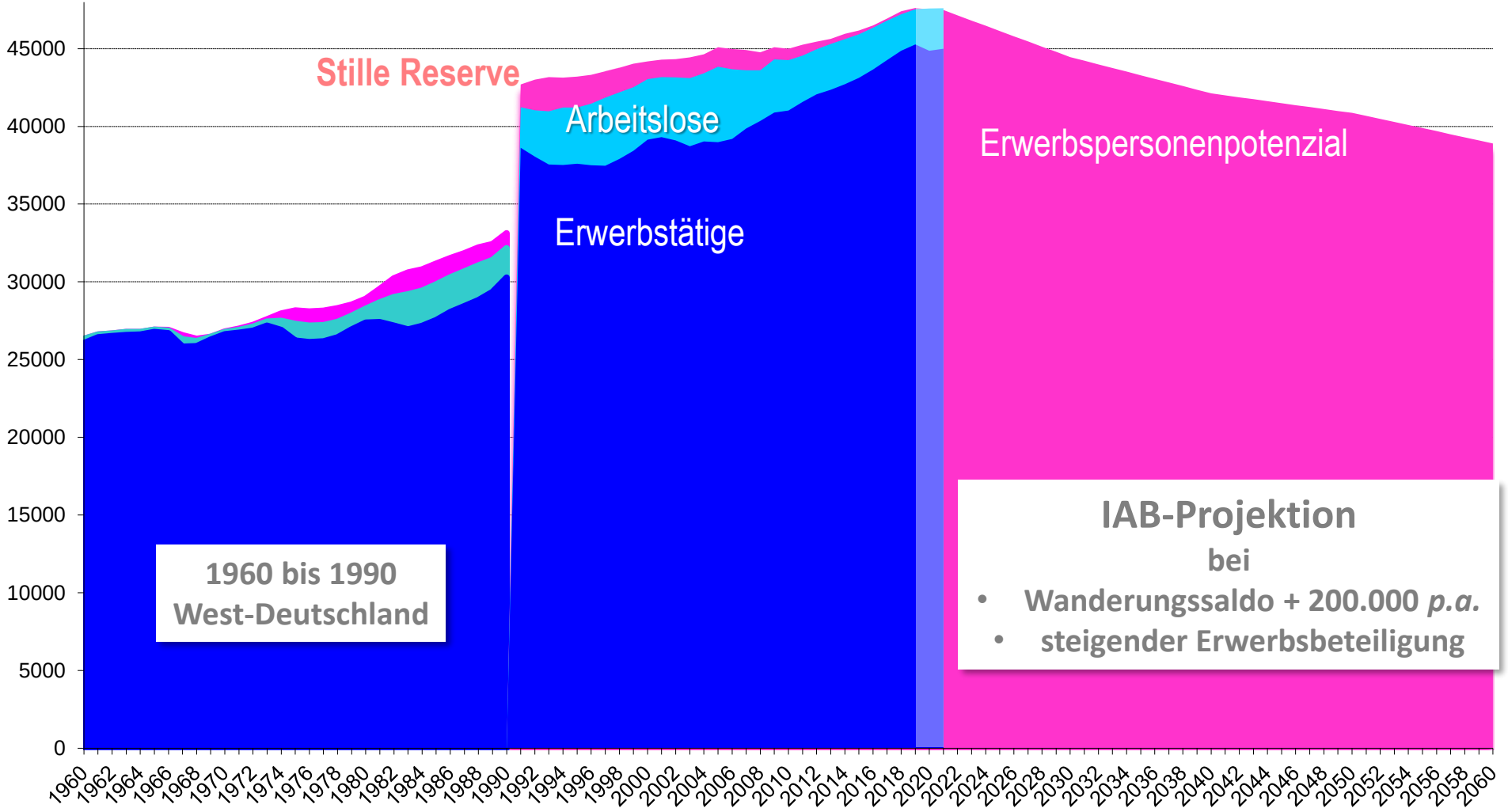
HdBA
Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies

Karl-Heinz P. Kohn

Das Wichtigste bleibt:

Der Arbeitsmarkt ist sehr aufnahmefähig

Genderrollen und Vereinbarkeisstrukturen sind veränderbar



Daten: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
(1960-1998: IAB-Handbuch Arbeitsmarkt; 1999-2021s: IAB-Berichte zur Jahresbilanz und Kurzfristprognostik;
2021s-2060s: IAB-Kurzbericht 6/2017 zur Langfristprojektion des Erwerbspersonenpotenzials, mit eigener Glättung des Verlaufs)

Graphik:
© Kohn 10/2020

Chancen und Perspektiven für Frauen auf dem Arbeitsmarkt

Karl-Heinz P. Kohn
www.Kohnpage.EU